



## Hinweise zum Datenschutz bei Datenerhebung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

### 1. Verantwortliche Stelle:

Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211-475-0  
E-Mail: [Poststelle@brd.nrw.de](mailto:Poststelle@brd.nrw.de)

Ansprechpartner im Fachbereich:

Dezernat 21  
Ansprechpartner Sascha Lipiec  
Telefon 0211-475-2046  
E-Mail [sascha.lipiec@brd.nrw.de](mailto:sascha.lipiec@brd.nrw.de)

### 2. Datenschutzbeauftragte/r

der Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
40474 Düsseldorf  
Telefon 0211-475-2220  
E-Mail [Datenschutz@brd.nrw.de](mailto:Datenschutz@brd.nrw.de)





**3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, und Rechtsgrundlage der Erhebung**

Ausländerangelegenheiten	Ausübung der Fachaufsicht: Landesorganisationsgesetz NRW, Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen, § 86 Aufenthaltsgesetz, § 73 Verwaltungsgerichtsordnung
Stiftungsangelegenheiten	Identifizierung/Aufsicht: §§ 80ff Bürgerliches Gesetzbuch i.V.m. Stiftungsgesetz NRW
Allgemeines Ordnungsrecht	Fachaufsicht auf Grundlage folgender Gesetze, Verordnungen und Erlasse:
	Feiertagsgesetz, Ladenöffnungsgesetz NRW, PsychKG NRW, Sperrbezirke-Verordnung, Prostituiertenschutzgesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Bundesmeldegesetz, Passgesetz, Personenausweisgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Beflaggungsverordnung NRW, Gesetz über das öffentliche Flaggen, Verordnung über die Führung des Landeswappens NRW, Manöver-Erlass des Innenministeriums NRW vom 23.07.2012, Landeshundegesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Bestattungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Strafgesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW
Lotterien, Buchmacher, Totalisator- und Glücksspielangelegenheiten, Geldwäsche	Ordnungsbehördliches Verfahren, Strafanzeige, Verdachtsmeldung, Anzeige im Gewerbezentralregister, Bekanntmachung von rechtskräftigen Verstößen nach Geldwäschegesetz im Internet, Antragserlaubnis, Testkäufe: Glücksspielstaatsvertrag, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gewerbeordnung, Rennwett- und Lotteriegesetz
Abschiebekosten	Kostenerstattung: Anspruch der Behörden auf Erstattung der Kosten gemäß § 67 Aufenthaltsgesetz
Beglaubigung von Urkunden (Apostillen)	Beglaubigungen: Art. 7 Übereinkommen zur Befreiung öffentl. Urkunden von der Legalisation v. 05.10.1961
Kriegsgräber	Kriegsgräberfinanzierung: Haushaltsrecht, Gräbergesetz, Landeshaushaltsordnung NRW
Auszeichnungen und Ehrungen	Vollzug und Stellungnahmen: Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Gesetz über den Verdienstorden NRW, Gesetz über die staatl. Anerkennung von Rettungstaten NRW
Vereinsaufsicht	Vereinsregisterführung: Bürgerliches Gesetzbuch, Landesorganisationsgesetz NRW, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW
Enteignung	Gesetz über Enteignung und Entschädigung NRW





**4. Kategorien personenbezogener Daten**, die verarbeitet werden (welche Ihrer Daten werden bei uns gespeichert, z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, u.a.)

- Personenstammdaten
- Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse)
- Kundenhistorie
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Planungs- und Steuerungsdaten
- Auskunftsangaben (von Dritten, z.B. Auskunftsdateien, oder aus öffentlichen Verzeichnissen)

**5. Berechtigtes Interesse**, sofern die Datenerhebung auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

**Regelmäßig:**

- die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde

**ggf. im Einzelfall:**

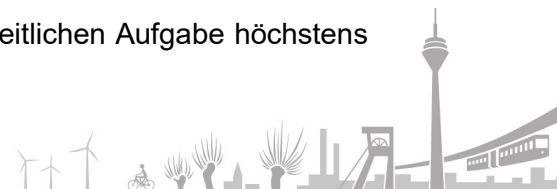
- die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;

**6. Empfänger** oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (vgl. Art. 4 Nr. 9 DSGVO)

- Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden
- Beauftragte Rechtsanwälte im Einzelfall
- Auftragsdatenverarbeiter im Einzelfall

**7. Drittlandübermittlung:** Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln und zugleich Information, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission vorhanden ist oder nicht (bei Fehlen eines solchen Beschlusses ist auf geeignete oder angemessene Garantien zu verweisen und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind)

Die Übermittlung ist ggf. auf Antrag oder zur Erfüllung einer hoheitlichen Aufgabe höchstens in besonderen Einzelfällen erforderlich.





**8. Geplante Speicherdauer** oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,

Aktenordnung für den Geschäftsbereich des MIK NRW (AktO), RdErl. vom 25.07.2016 (MBI.NRW Nr. 21 v. 08.08.2016) i.V.m. der dazugehörigen Anlage; die Dauer der Speicherung liegt je nach Sachgebiet zwischen 5 bis 30 Jahren

**9. Sofern eine automatisierte Entscheidungsfindung** einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 erfolgt, werden aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung erteilt

Findet nicht statt.

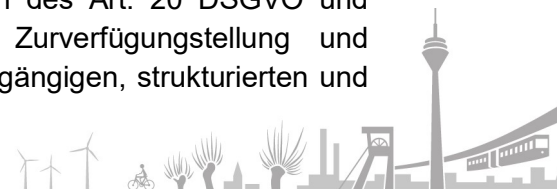
## **10. Betroffenenrechte**

Eine durch die Erhebung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch die verantwortliche Stelle.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Die verantwortliche Stelle verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO und Verwendung automatisierter Verarbeitung ein Recht auf Zurverfügungstellung und unmittelbare Übermittlung der sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und





maschinenlesbaren Format, um sie an eine andere verarbeitende Stelle weitergeben zu können (**Recht auf Datenübertragbarkeit**). Zudem besteht das **Recht auf ordnungsgemäße und transparente Verarbeitung** (einschließlich Erteilung von Information hierzu) bei automatisierten Entscheidungsfindungen (Art. 22 DSGVO).

Einschränkungen der Betroffenenrechte nach der DSGVO können sich je nach Sachverhalt insbesondere aus §§ 11 bis 14 DSG NRW ergeben.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211- 38424-0, E-Mail: Poststelle@ldi.nrw.de

### **11. Widerruf von Einwilligungen**

Soweit Sie der Bezirksregierung Düsseldorf eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. im Rahmen eines Newsletter-Bezuges) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, der Bezirksregierung Düsseldorf gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **12. Weitergabe von Daten**

Die Bezirksregierung als Verantwortliche Stelle kann ggf. in bestimmten Bereichen im Rahmen einer Aufsichtswahrnehmung einer gesetzlichen Verpflichtung zur Weitergabe von Daten unterliegen und zur Weitergabe verpflichtet sein. Auch diesbezüglich gelten die vorstehenden Betroffenenrechte.

### **13. Hinweise bei Datenerhebung bei Dritten**

Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so werden neben den oben bereits ausgeführten Angaben und Hinweisen noch folgende Informationen zur Kenntnis gebracht:

a) aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen:





Daten, die nicht bei der betroffenen selbst Person erhoben wurden, stammen in der Regel aus nicht öffentlichen Akten von Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden. Öffentlich zugängliche Informationen können im Einzelfall verarbeitet werden, wenn diese Gegenstand medialer Berichterstattung waren.

b) bei einer Verarbeitung zu einem anderen Zweck als dem, für den die Daten zuvor erhoben worden waren, wird der zukünftige Zweck ausgeführt:

Findet nicht statt.

Der Verantwortliche erteilt die Informationen unter Berücksichtigung der spezifischen Umstände der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- innerhalb einer angemessenen Frist nach Erlangung der personenbezogenen Daten, längstens jedoch innerhalb eines Monats, oder,
- falls die personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit der betroffenen Person verwendet werden sollen, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Mitteilung an sie, oder,
- falls die Offenlegung an einen anderen Empfänger beabsichtigt ist, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Offenlegung.

Eine Mitteilung erfolgt nicht, wenn die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt, die Erteilung dieser Informationen sich als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde oder die Erlangung oder Offenlegung dem Berufsgeheimnis, einschließlich einer satzungsmäßigen Geheimhaltungspflicht, unterliegen und daher vertraulich behandelt werden müssen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie bei den oben genannten Ansprechpartnern oder auf unserer Webseite unter folgendem Link:

<http://www.brd.nrw.de/service/datenschutz.html>

